

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

4.9.1856 (No. 243)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Donnerstag den 4. September

1856.

Bekanntmachung.

Bei der Steuereinnahmerei I. Karlsruhe liegen die gefertigten Kapitalsteuer-Forderungszettel zum Abholen bereit.

Es werden daher diese Steuerpflichtigen vom Durlacherthor bis mit linke Seite der Adlerstraße ersucht, ihre Forderungszettel innerhalb 6 Tagen, Langestraße Nr. 31, abzuholen.

Karlsruhe, den 1. September 1856.

Großh. Steuereinnahmerei I.
Heiß.

Waisenhaus.

Frau Geh. Hofrath Ladomus Wittwe hat dem Waisenhause zur Erinnerung an den Tag der Vermählung seines allergnädigsten Beschützers Seiner Königlichen Hoheit des Regenten mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Louise von Preußen einen kunstreich gearbeiteten werthvollen Kronleuchter zum Geschenk gemacht.

Unseren innigen Dank der edeln und bewährten Wohthäterin der Waisen.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Der Verwaltungsrath.
Förch.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. September d. J.,

Mittags 2 Uhr, werden im Hause Nr. 2 der Amalienstraße dahier gegen baare Zahlung aus der Vormundschaft des Karl und der Friederike Schumm nachstehende Fahrniße öffentlich versteigert: Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 29. August 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. St.-A.

Langer.

Müller.

Obst- u. Tabak-Versteigerung.

Montag den 8. September, Nachmittags 2 Uhr, wird der diesjährige Obst-Erwachs, vorzüglich Zwetschgen, auf der Domäne Stutensee öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. September 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

Augustenberg.

Obstversteigerung.

Mittwoch den 10. September, Morgens 9 Uhr, wird auf dem Gute Augustenberg der Erwaachs an Birnen und Zwetschgen versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

Obstversteigerung.

Nächsten Samstag den 6. d. M., Vormittags halb 9 Uhr, findet die Versteigerung des diesjährigen Obstertrags auf dem Marktgräflichen Gute Maximiliansau am Rhein bei Knies-

lingen, worunter circa 100 Malter Zwetschgen, auf dem Plage in schicklichen Loosen statt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. September 1856.

Die Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

In Großh. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 5. d. M.:

4675 Stück forlene Wellen;

Samstag den 6. d. M.:

4 Eichen, 6 Forlen, 1 Pappel, Bau- und Nutzholzstämmen; 2 Klafter eichen, $1\frac{3}{4}$ Klafter forlen Scheitholz, $5\frac{1}{2}$ Klafter buchen, 11 Klafter eichen, $14\frac{3}{4}$ Klafter forlen, $2\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes Prügelholz, 4500 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Blannenloch-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforther Weg jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 1. September 1856.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 89 drei vorzüglich dressirte — auch für Damen sich eignende — gute Reitpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1) ein arabischer Schimmelhengst ohne Zeichen (Abdalab),
- 2) eine braune Stute — Bles — (Bechies),
- 3) ein hellbrauner Wallach ohne Zeichen (César).

Öffentliches Auktions-Bureau von

F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden dazu gegeben werden; sowie im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, sind mehrere Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an einen ledigen Herrn auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Marktplazes sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu haben. Das Nähere Langestraße Nr. 137 im Laden zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 9 ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Wohnung zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 6 ist der untere Stock für eine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten; — und im obern Stock sind 2 große Zimmer, auf die Straße und in den Garten gehend, für ledige Herren mit oder ohne Einrichtung, nebst PferdSTALLUNG u. s. w. zu vergeben.

Stallung zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 24 ist auf den 1. Oktober eine Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Kutschzimmer zu vermieten.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober d. J. eine kleine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst einer kleinen Küche oder einem Kochofen in der Gegend von der Waldstraße bis zum Mühlburger Thor, jedoch auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstangebot.] Auf's Ziel findet eine Köchin, welche gut kochen kann, und ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, einen Platz. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 b.

[Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bis Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln kann, sich auch anderen Arbeiten gerne unterzieht und über ihr Betragen sich hinlänglich ausweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut nähen, bügeln, waschen und putzen, auch etwas fristren kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen Ablerstraße Nr. 20, Eingang in der Bähringerstraße, im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine geübte Köchin, die in allen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, etwas Kleider machen, schön weisnähen, putzen und waschen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen auch etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

[Dienstgesuch.] Ein treues, fleißiges und solides Mädchen von einer achtbaren Familie, das nähen, kochen, waschen, putzen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 1.

[Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen können, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterziehen und gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf Michaeli passende Stellen zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch in den anderen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 6 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen übrigen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 5.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 54 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine starke Person von gutmüthigem Charakter, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, waschen, putzen, etwas kochen kann und sich jeglicher Arbeit willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer bürgerlichen Haushaltung einen Platz zu erhalten. Näheres in der Lammstraße Nr. 10 im unteren Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein solides Frauenzimmer, welches im Putzmachen, Nähen, Bügeln und andern weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht eine passende Stelle entweder in einem Putzgeschäft oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Eine solide Person, welche perfekt kochen und backen kann, sowie im Einmachen der Früchte gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 52.

Gesuch.

Eine tüchtige erfahrene Köchin sucht wegen Wegzug ihrer bisherigen Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Hierauf Reflektirende können das Nähere in der Ritterstraße Nr. 4 im untern Stock erfahren.

N. B. Nr. 1268. **Dienstgesuch.** Ein von ihrer Heimathsbehörde mit bester Empfehlung versehenes Mädchen, das im Weißnähen, Bügeln u. erfahrene ist, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern bei einer Herrschaft unterzukommen durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Verloren

wurde am Bahnhof eine **Lorgnette** mit zwei Gläsern, von Silber mit abgenutzter Vergoldung. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Nr. 96 der Zähringerstraße abgeben.

Hausverkauf.

Ein noch neueres, solid gebautes Haus in der vorzüglichsten Gewerbslage hiesiger Stadt ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen, und kann, sowie die Kaufsbedingungen täglich Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 2—3 Uhr eingesehen werden.

Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Adlerstraße Nr. 42, im zweiten Stock, sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: ein Bettkanapee, ein nussbaumener Kommod, eine große Tischplatte mit Schragen, eine spanische Wand, ein Stehpult, eine große Stuckrahme, zwei blecherne Ofenschirme.

Anzeige.

Alte **Fischbein-Regenschirm-Gestelle** werden innerer Zirkel Nr. 22, **Mittags von 1 bis 3 Uhr**, fortwährend angekauft.

Anzeige.

Mehrere anständige Herren können noch Theil an einem **Kostisch** nehmen. Näheres Amalienstraße Nr. 2.

Privat-Bekanntmachungen.

Strickwolle,

3- bis 6fache, von 1 fl. 24 kr. an bis zu den **feinsten** Sorten, wird zu sehr billigen Preisen verkauft bei

L. Heilbronner.

Schock- und Bactuch

in allen Breiten empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller,
nächst der Münze.

Musik-Anzeige.

Heute, Donnerstag den 4. September, findet in der Bierbrauerei von Herrn **Gisele** eine große Produktion von der **Prager Militär-Gliten-Musikgesellschaft**, unter Leitung von Franz **Rischaneck**, statt.

Anfang 6 Uhr.

Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

Eintracht.

Regelfest.

Donnerstag den 4. September, Nachmittags 1 Uhr, beginnt das **Regelfest**, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen.

Die **Regel-Commission.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 8 Uhr **letzte** Specialprobe für Tenor und Bass.

Bürger-Verein.

Dienstag den 9. September **Tanzunterhaltung.** Anfang Abends 8 Uhr.

Das **Comite.**

Inurl.

Lange und viereckige
Gewirkte Chales, Seidenzeuge, Ball-Kleider,
 eine prachtvolle Auswahl
Spätjahrstoffe mit und ohne Volants,
 sowie die **allerneuesten**
Pariser
Herbst- und Winter-Mäntelchen
 sind so eben bei mir eingetroffen, und kann ich namentlich letztere ihrer **Billigkeit**
 halber ganz besonders empfehlen.
G. H. Denison,
 Langestraße Nr. 183.

Inurl.
 Singing.

Hof-, Schön- und Seidenfärberei und Kunstwascherei
 von
Julius Zink in Mühlburg.

Ich bringe meinen Freunden und Gönnern bei jetziger Jahreszeit in gefällige Erinnerung, daß ich alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten zur Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber besorge, und was ich längstens bis Montags erhalte, wird regelmäßig am darauf folgenden Montag dem Eigenthümer in's Haus abgeliefert. Bestellungen werden angenommen in Karlsruhe im **Goldenen Hirsch** und bei Herrn **Wagner, Thorwart** am Mühlburgerthor; jedoch bitte ich, um alle Irrungen zu vermeiden, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Sept. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. **Don Pasquale.** Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen, übersetzt von Heinrich Poch; Musik von Gaetano Donizetti.

Sonntag den 7. Sept. III. Quartal. 91. Abonnementsvorstellung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Aufzügen, von Friedrich Schiller. Melchthal: Hr. Fendersky, vom Großh. Hoftheater zu Weimar, als zweite Gastrolle.

Notizen für Freitag 5. September:

- Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehmdgrasversteigerung von Wiesen des Kammergutes Rüppurr; Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr im Wirthshaus zum Hirsch in Rüppurr.
- " Vollstreckungsbeamte S ü s: Liegenschaftsversteigerung von den Jaf. Kull'schen Eheleuten; Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause.
- " Auktionsanstalt von F. Schreiber: Pferdeversteigerung in der Langenstraße Nr. 89; Nachmittags 3 Uhr.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung im großh. Hardwald; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Eggensteinet Weg.

Rheinwasserwärme.

vom 3. September
 Morgens 6 Uhr 15½ Grad,
 Abends 6 " 16¼ "

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

2. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 10'''	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10,5'''	"	"
3. September				
6 U. Morg.	+ 8	28" —'''	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 1'''	Nordwest	Gewitter

Todesfälle:

3. September. Babette Gaul, Diensthote, ledig, alt 50 Jahre.

Rebirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.